# Lucie Günther Kreismeisterin „Neuling“ Valentino mit überraschenden Ergebnis



*Die frisch gebackene Kreismeisterin*



*Auch Martin konnte nichts reisen*




*Valentino kann stolz auf seinen Platz sein*

Der Schachnachwuchs startet alljährlich mit der KEM in die Saison. Es ist schon Tradition, dass diese von den Schachfreunden Hettstedt durchgeführt wird. An dieser Meisterschaft dürfen auch vereinslose Spieler teilnehmen. So machte sich Achim mit sechs Schülern, unterstützt von Ralf Günther und Christian Reinsch, auf den Weg in die Kupferstadt. Ich schnappte mir 3 Kids, welche noch nicht im Verein sind und ließ mich von Herrn Große nach Hettstedt chauffieren. Herzlichen Dank. Der Start unser Schachkinder war in den Klassen u10, u12 und u14 vorgesehen. Bei den Mädels der u10 wurde Lucie Günther ihrer Favoritenrolle jederzeit gerecht. Stolz nahm sie bei der Siegerehrung den Pokal als Kreismeisterin entgegen. Debütant Jonas Große kämpfte unermüdlich, aber noch zu schnell spielend. Mit dem 7.Platz kann er sehr zufrieden sein. Im 20-köpfigen Feld der u12 waren 6 aus unserer Rosenstadt dabei.Conner Siebenhüner startete auf Setzlistenplatz 2! Marc Oster und Hendrik Reinsch waren auf Platz 7 bzw.11 zu finden, ohne DWZ Anton Große und Valentino Scharf (beide vereinslos) und Moritz Weber. Hier waren einige unserer Vertreter immer im Vorderfeld zu finden. Nach 2 Niederlagen fand sich schlussendlich Conner auf dem undankbaren 4.Platz wieder. Die Überraschung, ja man kann schon von einer Sensation sprechen, lieferte der Roßlaer Valentino Scharf. Seine Premiere bei der KEM beendete er mit 3 Punkten und landete direkt hinter Conner auf dem 5. Platz. Nun muss ich ihn nur noch überzeugen, dass er sich unserem Verein anschließt. Hendrik Reinsch blieb als 7. noch unter seinem Setzlistenplatz. Moritz Weber bestätigte sein Leistungsstand mit dem 10. Rang. Überrascht hat Anton Große. Ihm gelangen 2 Siege und eine Punkteteilung. Das war für ihn ein hervorragender 11. Platz. Nicht seinen besten Tag hatte Marc Oster erwischt. Er war auch über seinen 14.Platz sehr enttäuscht. Martin Voß hatte mit der Entscheidung in der u14 nichts zu tun, und landete im letzten Tabellendrittel.

*Text HG Strasser, Fotos A. Trost*



*Trübe Gesichter, denn sonst lief`s besser*



*Alle gaben ihr Bestes, es reichte aber nicht*




*Viele Urkunden, doch nur 1 Ticket zur BEM*